Vereinsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **13 (1935)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gräben in stark lehmigem, kalkfreiem Boden. Wegen der grossen Trockenheit fanden wir um diese Zeit fast keine Pilze in der Umgebung St. Michaels.

* * *

Die von der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft vom 12.—16. April 1935 veranstaltete Ausstellung «Leuchtende Pflanzen» hatte einen sehr grossen Erfolg aufzuweisen; auch im Auslande brachte man Berichte und Bilder, besonders Amerika beschäftigte sich eingehend mit ihr. Alle Leuchtkörper (darunter ein 60-Liter-Glaskolben, 2 m lange Leuchtraketen, die Leuchtspirale, durchleuchtete Transparentbilder) hatten als einzige Lichtquelle Leuchtbakterienkulturen. Die Abhängigkeit des Leuchtens vom Sauerstoff wurde durch die mit Leuchtbouillon gefüllte Leuchtrakete und Leuchtspirale gezeigt.

Zusammenkunft von Pilzfreunden in Dessau.

Vom 27. bis 30. September 1935 findet eine Zusammenkunft von Pilzfreunden in Dessau statt. Der botanische Verein von Mitteldeutschland veranstaltet in dieser Zeit Pilzvorträge, verbunden mit einer grossen Pilzausstellung und Pilzexkursionen, unter Führung von Herrn Schulleiter Kersten.

Pilzfreunde, die diese Tagung zur Erweiterung ihrer Kenntnisse oder Einführung in die Pilzkunde ausnützen möchten, werden gebeten, sich direkt an Herrn Schulleiter Kersten, Dessau-Grosskühnau, Schulhaus, zu wenden.

Mitteilungen der Geschäftsleitung.

Radiovortrag: Wir machen unsere werten Pilzfreunde darauf aufmerksam, dass *Donnerstag den 20. August*, abends von 18 Uhr 10 bis 18 Uhr 30 unser verehrtes Verbandsmitglied Herr Habersaat, Gymnasiallehrer in Bern, am Radio über den Landessender Beromünster «*Als Pilzsammler durch unsere Wälder*» sprechen wird.

Pilzausstellung *vom 15.—22. September an der Liga in Zollikofen, veranstaltet durch die Sektion Bern.* Um dieser Sektion zu gestatten, täglich frische und wenn möglich seltene Pilze ausstellen zu können, werden die umliegenden Sektionen, sowie weitere Verbandsmitglieder ersucht, nach Möglichkeit Ausstellungsmaterial an die Liga in Zollikofen zuhanden der Sektion Bern zu senden. Speziell die Sektionen Burgdorf, Biberist, Balsthal, Grenchen und Lengnau sollten sich eine Ehre daraus machen, möglichst viele unserer Waldlieblinge an die Ausstellung zu senden.

VEREINSMITTEILUNGEN

BIBERIST UND UMGEBUNG

Wir machen hiermit unsere Mitglieder auf den am 20. August über Beromünster stattfindenden Radiovortrag von Herrn Habersaat aufmerksam. Wegen der Zeit verweisen wir auf die Radioprogramme. Unser auf den 25. August vorgesehene Ausflug in den Jura (Becheln) muss des Feldschiessens wegen auf den 1. September verschoben werden. Man reserviere bitte diesen Tag. Alles Nähere ersehen Sie dann aus den Einladungen. Weiter machen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass im Rahmen der Kantonalen Landwirtschafts- und lokalen Gewerbeausstellung in Zollikofen, durchgeführt durch die Sektion Bern vom 15.—22. September eine Pilzausstellung und anlässlich der Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission am 22. September, auch in Zollikofen, eine Milchlingsschau stattfinden. Diese beiden Veranstaltungen sollen durch uns nach Möglichkeit durch Zustellung von geeignetem Pilzmaterial unterstützt werden. Wir bitten die Mitglieder um Mitwirkung durch Sammeln und Abgabe der Pilze beim Präsidenten Schreier. Unsere Pilzausstellung, die laut Tätigkeitsprogramm für den 8., eventuell 22. September vorgesehen war, wird jedenfalls der trockenen Witterung und der Kollision mit der Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission wegen auf ein späteres Datum verschoben werden müssen.

Jeweils am ersten Samstagabend des Monats,

(Fortsetzung der Vereinsmitteilungen siehe 3. Seite Umschlag.)

ab 8 Uhr abends, im Lokal, Restaurant zur «Eintracht» in Biberist, freie Zusammenkunft mit Pilzberatung, Demonstrationen, kleineren Mitteilungen und Referaten, Bücherausgabe. Die Mitglieder sind gebeten, stets geeignetes Material mitzubringen.

Der Vorstand.

BURGDORF

Die Monatsversammlung vom 5. August hat für die nächste Zeit folgendes Tätigkeitsprogramm beschlossen:

Sonntag den 18. August Vormittagsexkursion durch den Pleerwald. Sammlung um 7 Uhr bei der Station Steinhof.

Sonntag den 25. August Nachmittagsexkursion durch den Nassiwald—Rütti—Schneitenbergwald—Schleumen. Sammlung um 13 Uhr beim Café «National».

Montag den 2. September Versammlung, mit Pilzen, im Lokal zur «Hofstatt».

Sonntag den 8. September Pilzausstellung im Kronensaale.

Wir ersuchen die werten Mitglieder, von diesen Bekanntgaben gebührend Notiz zu nehmen und erwarten recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag den 19. August 1935, 20 Uhr 15, im Lokal zum «Grünen Baum».

Die Kommission.

SOLOTHURN

Pilzbestimmungsabend nach wie vor jeden Montag, abends 8 Uhr, im Lokal zur «Metzgerhalle». Zu weitern Anlässen wird persönlich eingeladen. Zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.

WETTINGEN UND UMGEBUNG

18. August 1935: Pilzlerlandsgemeinde auf dem Altberg. Abmarsch ab Winkelried morgens 7 Uhr über Würenlos—Bickgut. Ankunft auf dem Altberg zirka 12 Uhr. Rucksackverpflegung. Wir erwarten vollzähligen und pünktlichen Aufmarsch.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 19. August 1935, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, 1. Stock. Zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.

Pilzbestimmung jeden Montagabend, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», 1. Stock. Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen.

Rückständige Beiträge sind bis spätestens Ende August auf unser Postcheckkonto VIII b 2108 einzuzahlen.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 2. September 1935, 20 Uhr 15, im Restaurant zum «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Die Wichtigkeit der Traktanden lässt zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwarten (Ausstellungen). Mit freundlichem Pilzlergruss!

Der Vorstand.

Werte Mitglieder!

Sonntag den 18. August Pilzlerzusammenkunft auf dem Altberg oberhalb Weiningen. Abmarsch punkt 8 Uhr 30 beim Restaurant «Central» (Tramhalt), Höngg. Rucksackverpflegung. Gäste freundlich willkommen. Näheres siehe Zirkular.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN

Café-Restaur. Viktoriahall
Effingerstrasse Bern
Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten.
Karl Schopferer

BREMGARTEN (AARGAU)

Gasthaus z. Hirschen
Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung
J. CONIA, Aktivmitglied.

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt
Burgdorf
Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier.
Verkehrslokal der Pilzfreunde.
Höflich empfiehlt sich
Frau Witwe Hügli

ST. GALLEN

Pilzfreunde treffen sich im **‹Grünen Baum›** unserem Vereinslokal.
Höfl. empfiehlt sich
Fam. Weber-Schweizer

SOLOTHURN

Pilzliebhabern
empfiehlt sich
Restaurant Lüdi
Solothurn Vorstadt

WINTERTHUR

Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche
„NEUECK“
nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden.
Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.

ZÜRICH

Restaurant zum Sihlhof
bei der Sihlbrücke
Vereinslokal d. P. V.
Karl Bayer

Bitte nicht falten!